

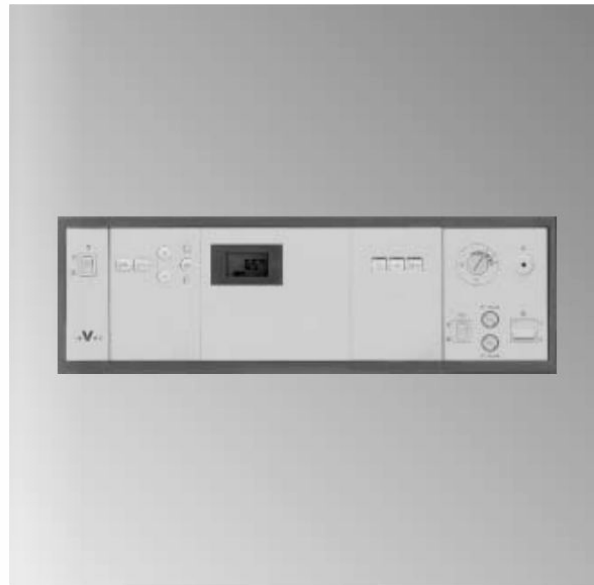
Bedienungsanleitung  
für den Anlagenbetreiber

**VIESSMANN**

Heizungsanlage mit  
digitaler Kesselkreisregelung



**VITOTRONIC 100**




5581 489 2/2005

**Bitte aufbewahren!**

## Für Ihre Sicherheit

 Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise

 **Gefahr**  
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.


 **Achtung**  
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

### Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.


### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.

 **Gefahr**  
Unschlaggemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.


- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Verhalten bei Gasgeruch

 **Gefahr**  
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.


### Verhalten bei Abgasgeruch

 **Gefahr**  
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.


## Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

### Verhalten bei Brand

 **Gefahr**  
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.


- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

### Bedingungen an den Heizungsraum

 **Achtung**  
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

 **Achtung**  
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.  
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Zuerst informieren</b>	
Erstinbetriebnahme .....	6
Produktinformation .....	6
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt .....	7
<b>Wo Sie bedienen</b>	
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente .....	8
■ Regelung öffnen .....	8
■ Funktionen .....	9
■ Symbole im Anzeigefenster .....	10
<b>Ein- und Ausschalten</b>	
Heizungsanlage einschalten .....	11
Heizungsanlage ausschalten .....	12
Heizen und Warmwasserbereitung einschalten .....	13
Heizen und Warmwasserbereitung ausschalten .....	13
Nur Warmwasserbereitung einschalten .....	13
Nur Warmwasserbereitung ausschalten .....	14
<b>Raumtemperatur einstellen</b>	
Kesselwasser-Solltemperatur einstellen .....	15
<b>Warmwassertemperatur einstellen</b>	
Warmwasser-Solltemperatur einstellen .....	16
<b>Abfragemöglichkeiten</b>	
Temperaturen abfragen .....	17
Störungsanzeige abfragen .....	19
<b>„Was ist zu tun?“ bei Einkesselanlagen</b>	
Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung .....	20
Der Kessel stellt zu viel Wärme zur Verfügung .....	21
Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung .....	22
Das Warmwasser ist zu heiß .....	23
Das Störungssymbol „I“ blinkt im Anzeigefenster .....	23
Eine Wartungsanzeige erscheint im Anzeigefenster .....	16

**Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)**

<b>„Was ist zu tun?“ bei Mehrkesselanlagen</b>	
Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung .....	24
Der Kessel stellt zu viel Wärme zur Verfügung .....	25
Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung .....	26
Das Warmwasser ist zu heiß .....	27
Das Störungssymbol „I“ blinkt im Anzeigefenster .....	27
Eine Wartungsanzeige erscheint im Anzeigefenster .....	27
<b>Heizölbestellung</b> .....	28
<b>Instandhaltung</b>	
Reinigung .....	29
Inspektion und Wartung .....	29
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	30

Zuerst informieren

## Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z. B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

## Produktinformation

Die Vitotronic 100 kann in

- Einkesselanlagen,
- Mehrkesselanlagen in Verbindung mit Vitotronic 333,
- Mehrkesselanlagen mit übergeordneter Fremdregelung verwendet werden.

**Mehrkesselanlage**

### Mehrkesselanlage mit übergeordneter Fremdregelung

Beachten Sie mit diesem Symbol gekennzeichnete Hinweise in dieser Anleitung und die Anleitung der übergeordneten Fremdregelung.



### Mehrkesselanlage in Verbindung mit Vitotronic 333

Für diese Anlagenausführung benötigen Sie nur die Bedienungsanleitung der Vitotronic 333. Sie enthält auch alle Bedienschritte für die Vitotronic 100.

5581 489

Zuerst informieren

## Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf „Heizen und Warmwasser“ eingestellt, d.h. es erfolgen Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden). Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit.

**Mehrkesselanlage**

Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage kann die Warmwasserbereitung nur an der übergeordneten Regelung eingestellt werden.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

### **Hinweis**

*Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.*

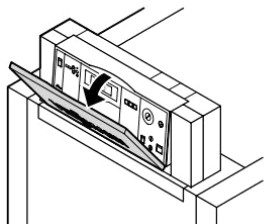
5581 489

Wo Sie bedienen

## Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Regelung vornehmen.

### Regelung öffnen



Die Bedieneinheit befindet sich hinter der Abdeckklappe. Die Abdeckklappe öffnen Sie durch ein leichtes Ziehen an der oberen Kante. An der Innenseite der Abdeckklappe befindet sich eine Kurz-Bedienungsanleitung.

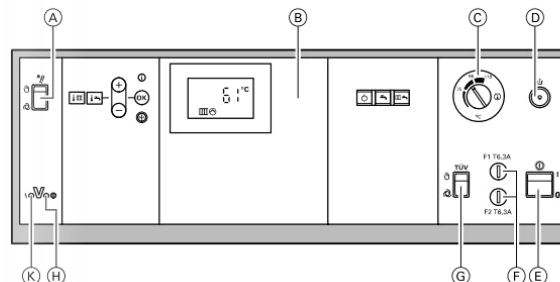
### Mögliche Einstellungen und Abfragen an der Vitotronic 100 bei

Verwendung in	Einkesselanlagen	Mehrkesselanlagen
Betriebsprogramme		
■ Heizen und Warmwasser	ja	ja
■ Nur Warmwasser	ja	nein
■ Abschaltbetrieb	ja	ja
Kesselwassertemperatur ändern	ja	nein
Warmwassertemperatur ändern	ja	nein
Temperaturen abfragen	ja	ja
Störungscode anzeigen	ja	ja

Sofort bedienen

## Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

### Funktionen



- (A) Schornsteinfeger-Prüfschalter (nur für Servicezwecke)
- (B) Bedienfeld:
  - 🔥 Kesselwassertemperatur (Seite 15, bei Mehrkesselanlage ohne Funktion)
  - 🔥 Warmwassertemperatur (Seite 16, bei Mehrkesselanlage ohne Funktion)
  - 🔥 Abschaltbetrieb
  - 🔥 Nur Warmwasser (bei Mehrkesselanlage ohne Funktion)
  - 🔥 Heizen und Warmwasser
- (+/-) Werteinstellung
- (i) Information (Seite 17)
- (OK) Bestätigung
- (+) Grundeinstellung (siehe unten)
- (C) Temperaturregler
- (D) Entsperrung Übertemperatur
- (E) Netzschalter (Seite 11 und 12)
- (F) Sicherungen F1, F2
- (G) TÜV-Taster (nur für Servicezwecke)
- (H) Betriebsanzeige (grün) (Seite 11 und 12)
- (K) Störungsanzeige (rot) (Seite 19)

### Grundeinstellung











Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste (+) auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

## Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

### Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.


▣	Beheizung erfolgt; bei Mehrkesselanlagen Freigabe Kessel	▲	Abfrage Betriebsstunden 1. Brennerstufe
▣	Anzeige, wenn Ausgang  angesteuert wird	▲▲	Abfrage Betriebsstunden 2. Brennerstufe
	Brenner ein	▲▲▲	Abfrage Anzahl Brennerstarts
	Warmwasserbereitung freigegeben	▲▲▲▲	Verbrauch
 	Speicherpumpe läuft, Warmwasserbereitung erfolgt	▲▲▲▲▲	Betriebsstunden Solarpumpe
 	Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage	▲▲▲▲▲▲	Solarenergie in kWh
	Zeiteinstellung und Zeitanzeige		
	Schornsteinfegerprüfung ein		
i	Information		
	Störung		

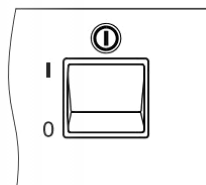
5581 489

## Heizungsanlage einschalten

Mehrkesselanlage

Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage werden mit den nachfolgenden Arbeitsschritten nur die Vitotronic 100 und der zugehörige Heizkessel in Betrieb genommen.


1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer. Falls der Zeiger unterhalb der roten Markierung steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
4. Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 9) ein. Die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesseltemperatur.



5581 489

## Heizungsanlage ausschalten

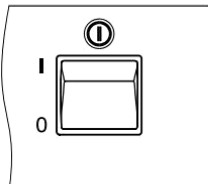
**Mehrkesselanlage** Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage kann mit der Vitotronic 100 nur der zugehörige Heizkessel abgeschaltet werden. Soll die gesamte Heizungsanlage abgeschaltet werden, müssen auch die übergeordnete Regelung und die Netzspannung der Heizungsanlage abgeschaltet werden.


Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie den Heizkreis auf „Abschaltbetrieb“  (siehe Seite 13).

### Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, sollten Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage.



1. Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 9) aus. Die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter. Es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

### Hinweis


Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet.

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

5581 489


## Heizen und Warmwasserbereitung einschalten

**Mehrkesselanlage** Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage kann die Warmwasserbereitung nur an der übergeordneten Regelung eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste  für „Heizen und Warmwasser“.

- Beheizung erfolgt.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden).
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

## Heizen und Warmwasserbereitung ausschalten


Drücken Sie die Taste  für „Abschaltbetrieb“.


- Es erfolgt keine Beheizung.
- Es erfolgt keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

### Hinweis

Die Pumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

## Nur Warmwasserbereitung einschalten

**Mehrkesselanlage** Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage kann die Warmwasserbereitung nur an der übergeordneten Regelung eingestellt werden. Die Taste  ist ohne Funktion.

Drücken Sie die Taste  für „Nur Warmwasser“.

- Es erfolgt keine Beheizung.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden).
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

### Hinweis

Die Heizkreispumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

5581 489

### Nur Warmwasserbereitung ausschalten


Stellen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert auf 10 °C ein (siehe Seite 16).

#### **Hinweis**




*Die Speicherpumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.*

### Kesselwasser-Solltemperatur einstellen

Mehrkesselanlage

Bei Einsatz der Regelung in einer Mehrkesselanlage ist die Taste  (Einstellung Kesselwassertemperatur) ohne Funktion. Wird die Taste trotzdem gedrückt, bleibt die Anzeige der momentan aktuellen Kesselwassertemperatur im Anzeigefenster.


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Kesselwasser-Solltemperatur“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.








## Warmwasser-Solltemperatur einstellen

**Mehrkesselanlage** Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage kann mit der Vitotronic 100 kein Warmwasser-Speicher geregelt werden. Die Taste  ist ohne Funktion.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Warmwasser-Solltemperatur“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.






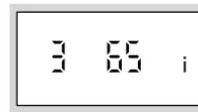
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.
























## Temperaturen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für Kesselwassertemperatur.
2.  für weitere Abfragen.
3.  für Beenden der Abfrage.



Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
  i	LON-Teilnehmer-Nummer	—
 3  55 °C	Kesselwassertemperatur	—
 5  0 °C	Warmwassertemperatur (1. Speichertemperatursensor)	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden
 5  0  4 5 °C	Warmwassertemperatur (2. Speichertemperatursensor)	Anzeige nur, wenn 2. Speichertemperatursensor vorhanden
 5  6  4 5 °C	Warmwassertemperatur	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage und wenn Sensor vorhanden
 5  7  1 3 0 °C	Kollektortemperatur	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage
 5  4 5 °C	Temperatur an Sensor  A (1. Rücklauftemperatursensor)	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden
 5  1 9 0 °C	Abgastemperatur	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden
 5  5 0 °C	Temperatur an Sensor  B (2. Rücklauftemperatursensor)	Anzeige nur, wenn Sensor vorhanden

**Temperaturen abfragen** (Fortsetzung)

Anzeige im Display	Bedeutung	Hinweise
▲ 0 0 3 5 7 2 h	Brenner-Betriebsstunden 1. Stufe	Angezeigte Betriebsstunden nur ca.-Werte.
▲ ▲ 0 0 0 5 7 2 h	Brenner-Betriebsstunden 2. Stufe	Angezeigte Betriebsstunden nur ca.-Werte.
▲ ▲ ▲ 0 3 0 5 2 9	Brennerstarts	—
▲ ▲ ▲ ▲ 0 3 0 5 8 5	Verbrauch	Brennstoffverbrauch, falls vom Heizungsfachbetrieb die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde
▲ ▲ ▲ ▲ ▲ 0 0 1 4 1 7 h	Betriebsstunden Solarpumpe	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage
▲ ▲ ▲ ▲ ▲ ▲ 0 0 2 8 5 0	Solarenergie in kWh	Anzeige nur in Verbindung mit Solaranlage

**Störungsanzeige abfragen**

Liegt eine Störung am Heizkessel vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt. Sie können selbst den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen.

**Mehr-  
kessel-  
anlage** Bei Einsatz in einer Mehrkesselanlage zeigt die Vitotronic 100 nur die Störungen an, die sie auch betreffen. Deshalb sollten Sie auch immer alle weiteren Regelungen Ihrer Heizungsanlage auf Störungen überprüfen.

**Störungscode ablesen und quittieren**

Drücken Sie folgende Tasten:

1. (+/-) für Anzeige weiterer Störungs-codes, falls mehrere Störungen vorliegen.
2. (OK) zum Quittieren der Störung.

**Hinweis**

Wenn die Störung nicht behoben wird, erscheint am nächsten Tag die Störungsmeldung erneut. Die rote Störungsanzeige blinkt so lange, bis die Störung behoben ist.

**Quitierte Störmeldung aufrufen**

Drücken Sie folgende Tasten:

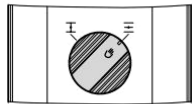
1. (OK) für ca. 2 Sekunden.
2. (+/-) für Anzeige weiterer Störungs-codes, falls mehrere Störungen vorliegen.

### Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „Ⓢ“ ein (siehe Seite 11)</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein</li> <li>■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)</li> </ul>
Regelung falsch eingestellt	<p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heizen muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13)</li> <li>■ Kesselwasser-Solltemperatur (siehe Seite 15)</li> </ul>
Brennstoff fehlt	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach</p> <p>Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn oder fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach</p>
Übergeordnete Heizkreisregelung falsch eingestellt	Heizkreisregelung richtig einstellen, siehe Bedienungsanleitung
Störung an der Regelung: Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Fehlstart des Brenners: Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot	Drücken Sie den Entstörknopf an der Brennerhaube oder am Vorderblech des Heizkessels. Falls kein Entstörknopf vorhanden ist, schalten Sie den Netzschalter (siehe Seite 11) an der Regelung aus und wieder ein. Schaltet der Brenner jetzt erneut nicht ein, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

5581 489

### Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung (Forts.)




Ursache	Behebung
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt	<p>Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.</p> <p>Vitoair auf manuellen Betrieb umstellen: Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen diesen über Stellung „III“ hinaus bis zum Anschlag.</p> 

### Der Kessel stellt zu viel Wärme zur Verfügung

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	<p>Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Heizen muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13)</li> <li>■ Kesselwasser-Solltemperatur (siehe Seite 15)</li> </ul>
Übergeordnete Heizkreisregelung falsch eingestellt	Heizkreisregelung richtig einstellen, siehe Bedienungsanleitung
Störung an der Regelung oder Kes- seltemperatursensor defekt: Störungssymbol „1“ mit Störungs- code erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

5581 489

### Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „“ ein (siehe Seite 11)</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein</li> <li>■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)</li> </ul>
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13 und 13)</li> <li>■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 16)</li> </ul>
Brennstoff fehlt	Siehe Seite 20
Störung an der Regelung: Störungssymbol „  “ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Fehlstart des Brenners: Störungssymbol „  “ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot	Siehe Seite 20
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt	Siehe Seite 21




### Das Warmwasser ist zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 16)
Sensorfehler	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

### Das Störungssymbol „“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

### Eine Wartungsanzeige erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht. Folgende Wartungsanzeigen sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>■  245 °C (Abgastemperatur)</li> <li>■  0355 10 h (Betriebsstunden)</li> <li>■  (Zeitintervall)</li> </ul>	Lassen Sie vom Heizungsfachbetrieb eine Wartung durchführen  <b>Hinweis</b> <i>Eine Wartungsanzeige ist keine betriebsrelevante Störung. Die Heizungsanlage bleibt betriebsbereit.</i>

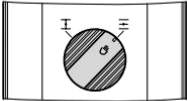
### Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „Ⓢ“ ein (siehe Seite 11)</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein</li> <li>■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)</li> </ul>
Heizkessel ist ausgeschaltet	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen an der übergeordneten Regelung
Regelung falsch eingestellt	Heizen muss eingeschaltet sein (siehe Seite 15)
Brennstoff fehlt	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn oder fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach
Störung an der Regelung: Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Fehlstart des Brenners: Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störleuchte am Brenner leuchtet rot	Siehe Seite 20

5581 489

### Der Kessel stellt nicht genügend Wärme zur Verfügung (Forts.)

Ursache	Behebung
Nebenluftvorrichtung Vitoair bzw. motorisch gesteuerte Abgasklappe defekt	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Vitoair bzw. motorisch gesteuerte Abgasklappe auf manuellen Betrieb umstellen: Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen diesen über Stellung „≡“ hinaus bis zum Anschlag.



### Der Kessel stellt zu viel Wärme zur Verfügung

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Heizen muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13)
Störung an der Regelung oder Kesseltemperatursensor defekt: Störungssymbol „1“ mit Störungscode erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

5581 489

### Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie den Netzschalter „Ⓢ“ ein (siehe Seite 11)</li> <li>■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein</li> <li>■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)</li> </ul>
Regelung falsch eingestellt	Warmwasserbereitung muss an der übergeordneten Regelung eingeschaltet sein
Brennstoff fehlt	Siehe Seite 20
Störung an der Regelung: Störungssymbol „1“ mit Störungssymbol erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen
Fehlstart des Brenners: Störungssymbol „1“ mit Störungssymbol erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störleuchte am Brenner leuchtet rot	Siehe Seite 20
Nebenluftvorrichtung Vitoair bzw. motorisch gesteuerte Abgasklappe defekt	Siehe Seite 21




### Das Warmwasser ist zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur an der übergeordneten Regelung
Sensorfehler	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

### Das Störungssymbol „1“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Störungscode notieren (siehe Seite 19) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

### Eine Wartungsanzeige erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht. Folgende Wartungsanzeigen sind möglich:	Lassen Sie vom Heizungsfachbetrieb eine Wartung durchführen
<ul style="list-style-type: none"> <li>■  245 °C (Abgastemperatur)</li> <li>■  0355 h (Betriebsstunden)</li> <li>■  (Zeitintervall)</li> </ul>	<p><b>Hinweis</b> Eine Wartungsanzeige ist keine betriebsrelevante Störung. Die Heizungsanlage bleibt betriebsbereit.</p>

## Heizölbestellung

### Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen und
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern.

#### ! Achtung

Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

### Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

#### ! Achtung

Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizöl-Lieferanten.

### Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z. B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.

#### ! Achtung

Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

## Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 4756, DIN 1988-8 und EN 806 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

### Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

### Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich mit Ceraprotect-Emallierung:

Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

### Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

### Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

**Stichwortverzeichnis****A**

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen, 17  
 Abgasgeruch, 2  
 Abgastemperatur, 17, 29  
 Abschaltbetrieb, 13  
 Anforderungen an den Heizungsraum, 2  
 Anzeigeelemente, 10  
 Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage, 2  
 Außerbetriebnahme, 12  
 Ausschalten der Anlage, 12

**B**

Bedieneinheit, 8  
 Bedienelemente, 9  
 Betriebsanzeige, 9, 11, 12  
 Betriebsprogramm wählen, 13  
 Brenner, Betriebsstunden, 17  
 Brennstoffverbrauch, 17

**E**

Einkesselanlage, 6  
 Einschalten der Anlage, 11  
 Energiesparen, 29  
 Erstinbetriebnahme, 6, 11

**F**

Fehler (Störungen), 19, 20  
 Fertigstellungsanzeige, 6  
 Fremdregelung, 6  
 Frostschutz, 7, 13

**G**

Gasabsperrhahn, 2, 11, 12  
 Gasgeruch, 2  
 Gefahr, 2  
 Gerät ausschalten, 12  
 Gerät einschalten, 11  
 Grundeinstellung, 9  
 Gültigkeitshinweis, 32

**H**

Heizen und Warmwasser, 13  
 Heizenergie sparen, 29  
 Heizungsanlage außer Betrieb nehmen, 12  
 Heizungsanlage in Betrieb nehmen, 11  
 Heizen ausschalten, 13  
 Heizen einschalten, 13  
 Heizölbestellung, 28  
 Heizungsraum, 2  
 Hinweise zur Sicherheit, 2

**I**

Inbetriebnahme, 11  
 Informationen abfragen, 17  
 Inhaltsverzeichnis, 4  
 Inspektion, 29  
 Instandhaltung, 29  
 Ist-Temperaturen abfragen, 17

**K**

Kesselwassertemperatur ändern, 15  
 Kollektor Temperatur, 17

**L**

Lampen (Dioden), 9, 11, 12, 19

**M**

Manometer, 11  
 Mehrkesselanlage, 6

**N**

Netzschalter, 9, 11, 12

**P**

Produktinformation, 6

**R**

Regelung außer Betrieb nehmen, 12  
 Regelung in Betrieb nehmen, 11  
 Reinigungshinweis, 29

5561 489

**Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)****S**

Schornsteinfeger-Prüfschalter, 9  
 Sicherheitshinweise, 2  
 Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher), 29  
 Solarenergie abfragen, 17  
 Solarpumpe, 17  
 Sommerbetrieb (Nur Warmwasser), 13  
 Speicherpumpe, 10  
 Störungen beheben, 19  
 Störungsanzeige, 20  
 Störungsmeldungen (Was ist zu tun?)  
 ■ Einkesselanlage, 20  
 ■ Mehrkesselanlage, 24  
 Symbole im Anzeigefenster, 10

**T**

Temperaturen  
 ■ abfragen, 17  
 ■ einstellen, 15  
 Trinkwasserfilter, 29

**U**

Umgebungsbedingungen, 2

**V**

Voreinstellung der Heizungsanlage, 7

**W**

Warmwasser, 13, 14, 16,  
 Warmwasserbereitung, 13, 14, 16,  
 Warmwasser-Speicher, 29  
 Warmwassertemperatur  
 ■ abfragen, 17  
 ■ einstellen, 16  
 Wartung, 29  
 Wartungsvertrag, 29  
 Was ist zu tun?, 20  
 Werkseitige Grundeinstellung, 9  
 Wiederinbetriebnahme, 11  
 Winterbetrieb, 13  
 Wo Sie bedienen, 8

5561 489



Stichwortverzeichnis

### Gültigkeitshinweis

Für Heizungsanlagen mit Heizkessel, Speicher-Wassererwärmer,  
Vototronic 100, Typ GC1, Best.-Nr. 7187 094

### Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer  
Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.  
Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)  
im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG  
D-35107 Allendorf

5581 489 Technische Änderungen vorbehalten!

